

Wegzeit im Rahmen der Diözesanversammlung in Rollef am 14.3.2010

Thema: Schifra und Pua – Sich für Lebenswertes stark machen!

Vor der Wegzeit zusammen das Lied „Singing all together“ üben!!

Begrüßung und Kreuzzeichen

Einleitung

Lied: 187 Die Sache Jesu braucht Begeisterte

Gebet

Guter Gott, ein neuer Tag fängt an. Wir sitzen hier in der Gemeinschaft unseres Verbandes, aber sonst begegnen uns täglich auch viele verschiedene andere Menschen. Jeden Tag erwarten uns neue Gespräche und Aufgaben. Immer wieder müssen wir Entscheidungen treffen. Täglich schlüpfen wir in viele verschiedene Rollen, denen wir gerecht werden möchten. Sei du dazu an unserer Seite und hilf uns, den Weg zu finden, der richtig für uns ist. Amen.

Aktion: Zettel mit den Aufschriften: Wider-Stehen, Schlau sein, Stark sein, Einfallsreich sein, Gottesfürchtig sein, Entschlossen sein, Mutig sein -
Die Zettel werden in der Mitte ausgelegt und alle werden eingeladen, zu den einzelnen Eigenschaften etwas zu erzählen -
Erinnern mich diese Eigenschaften an etwas, was ich selbst erlebt habe?
War ich in letzter Zeit stark, einfallsreich....?
Habe ich diese Eigenschaften an jemand anderem erlebt?
Haben diese Eigenschaften für mich mit meinem Glauben an Gott zu tun?
Wie wirken solche Eigenschaften sich aus?
Gibt es zu diesen Zetteln Erlebnisse aus unserem Verband?

Lied: Singing all together

Bibeltext: Schifra und Pua, Ex 1, 15-22

Und der König von Ägypten sprach zu den hebräischen Hebammen, von denen die eine Schifra hieß und die andere Pua: Wenn ihr den hebräischen Frauen helft und bei der Geburt seht, daß es ein Sohn ist, so tötet ihn; ist's aber eine Tochter, so laßt sie leben. Aber die Hebammen fürchteten Gott und taten nicht, wie der König von Ägypten ihnen gesagt hatte, sondern ließen die Kinder leben. Da rief der König von Ägypten die Hebammen und sprach zu ihnen: Warum tut ihr das, daß ihr die Kinder leben laßt? Die Hebammen antworteten dem Pharao: Die hebräischen Frauen sind nicht wie die ägyptischen, denn sie sind kräftige Frauen. Ehe die Hebamme zu ihnen kommt, haben sie geboren. Darum tat Gott den Hebammen Gutes. Und das Volk mehrte sich und wurde sehr stark. Und weil die Hebammen Gott fürchteten, segnete er ihre Häuser.

Gedanken zum Bibeltext

Lied: 181 Da berühren sich Himmel und Erde

Fürbitten

Vaterunser

Gebet

Guter Gott, wenn wir jetzt weiter gemeinsam nachdenken und planen, dann schenke uns den Mut, die nötigen Schritte zu tun. Wir haben Glück: Die PSG ist lebendig, weil sie aus vielen verschiedenen Menschen besteht, die ganz verschiedene Fähigkeiten und Aufgaben, aber eine wichtige Gemeinsamkeit haben: Der Verband bedeutet ihnen viel. Lass uns aufmerksam miteinander umgehen. Lass uns die Kraft finden, uns für alles einzusetzen, was lebenswert ist – auch wenn es schwer gemacht wird. Mach' uns stark für das pure Leben – wie Schifra und Pua es sind. Amen.

Lied: 74 Flinke Hände

Zum Abschluss erhält jedeR den Text „Wider-Stehen“ auf einer schöne Karte!